

Krebs im Alter – rundum gut versorgt

Unsere Gesellschaft wird immer älter – und damit steigt auch die Zahl älterer Krebspatienten. Wer heute an Krebs erkrankt, ist im Durchschnitt 69 Jahre alt. Zwar sinkt die Anzahl der krebserkrankten Todesfälle durch immer bessere Therapiemöglichkeiten stetig. Dennoch bringt eine Krebserkrankung bei älteren Menschen ganz besondere Herausforderungen mit sich – insbesondere wenn diese pflegebedürftig werden.

Eine Krebstherapie ist mit großen und eventuell auch bleibenden Einschränkungen verbunden. Für ältere Krebspatienten heißt das oft: Sie müssen eine Kurzzeitpflege oder sogar eine Langzeitpflege in Anspruch nehmen, um optimal versorgt zu sein. Außerdem haben Krebspatienten – speziell ältere – meist Anspruch auf einen Schwerbehindertenausweis und sozialrechtliche Unterstützung. In vielen Fällen sind bei der Organisation des Alltags auch die Angehörigen eingebunden. Sie unterstützen nicht nur bei der Pflege, sondern müssen auch helfen, Anträge zu stellen und Entscheidungen zu treffen.

Im aktuellen Monatsthema beschäftigt sich das ONKO Internetportal unter www.krebsgesellschaft.de/thema_dezember2016 mit den wichtigsten Fragen rund um das Thema **„Krebs bei älteren Menschen“**. Patienten und Angehörige erfahren, welche Angebote die Pflegeversicherung bietet, welche Neuerungen es im Pflegegesetz ab 2017 gibt und wem welche Angebote zustehen. Außerdem gibt das Portal Tipps bei der Frage, wer bei der Beantragung von sozialrechtlichen Leistungen oder Schwerbehindertenausweisen beraten und helfen kann.

ONKO Internetportal in Kooperation mit der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.